

Bergell Piz Gemelli – Bügeleisen (2680 m)

Orientierung/Route: Zustieg: Von der Hütte folgt man dem ehemaligen Übergang zur Sacs-Furä-Hütte nach Südwesten. Sobald man auf Höhe des südlich oberhalb thronenden Bondasca-Gletschers kommt, zweigt man nach Süden ab und muss nun gut auf Steinmänner achten. Man überquert die glatten Granitplatten unterhalb des Gletschers, geht dann wieder in Richtung Südwesten und somit auf den Ausläufer des Bügeleisens zu. Nach einem Steilaufschwung (hier ist gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich) erreicht man schließlich einen Absatz, von wo man nach rechts zum Einstieg quert.

Kletterroute: Dank der soliden Standplätze und der dazwischen liegenden Bohrhaken ist die Route recht gut zu finden. Zunächst geht es deutlich rechts des Bügeleisen-Rückens die ersten drei Seillängen (4b-4c) teils durch Verschneidungen gerade hinauf, bevor das Ende der vierten Seillänge (5a) nach links zum eigentlichen Bügeleisen-Rücken führt. In den nächsten sechs Seillängen (3a-5a) bewegt man sich nun ziemlich direkt am Scheitel der einzigartigen Granitformation, die sich zuletzt zurücklegt, bevor man den Beginn der letzten Seillänge erreicht. Diese führt auf den Abschlussturm

(4c) hinauf.

Es wird zuletzt über die gesamte Route wieder abgeseilt.

Michael Pröttel

Bombenfester Fels am Bügeleisen



Bergell Piz Gemelli – Bügeleisen (2680 m)

9

Genuss-Klettern im »Reich der scharfen Zähne«

Zurecht gilt das bombenfeste Bügeleisen des Piz Gemelli als eine der schönsten alpinen Plaisir-Routen der Alpen (5a). Für die nicht gerade engen Hakenabstände muss man allerdings eine entsprechende Psyche mitbringen, da man nicht immer Klemmkeile oder Friends einsetzen kann.



▲ ↑ 600 Hm | ▼ ↓ 350 Hm | ⌚ 6 ½ – 8 ½ Std. |

Talort: Bondo (823 m)

Ausgangspunkt: Capanna di Sciora (2120 m)

Gezeiten: Zustieg 1 ½ Std., Kletterzeit 3–4 Std., Abseilen 1–2 Std., Abstieg 1 Std.

Karten/Führer: Landeskarte der Schweiz 1:25 000, Blatt 1269 »Sciora«; »Schweiz Plaisir SUD« Edition Filidor, 2011

Information: Bregaglia Engadin Turismo, www.bregaglia.ch

Hütten: Capanna di Sciora (2120 m), Juli bis Ende September, ansonsten offener Winterraum, Tel. 00 41/8 18 22 11 38, www.sachherrohn.ch

Schlüsselstelle: 5a Kletter-Stellen in der 3., 5., 6. und 10.

Seillänge

Wegbeschaffenheit: Bereits der Zustieg ist zum großen Teil weglos und erfordert gute Trittsicherheit.

Einsamkeitsfaktor: An Wochenenden recht beliebter Plaisir-Klassiker

Gaumenfreuden: Auf der Sciora-Hütte treffen sich mit Polenta und Pizokel Italien und die Schweiz auf kulinarische Art und Weise.

Familienfreundlichkeit: Für Kinder nicht geeignet

Schlechtwetter-Alternative: Oberhalb der Sciora-Hütte kann man sich bei Gewittergefahr an tollen Boulder-Blöcken austoben.

